



FINDE DEINEN BERUF



BRAFO Themenbezogene Austauschformate

Interkulturelle Kompetenz

Wir beginnen um 14:00 Uhr

Bitte prüfen Sie Ihre Technik und stellen Sie sicher, dass Ihr Mikrofon und Ihre Kamera funktionsfähig sind, um aktiv an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ablauf

Expertenaustausch

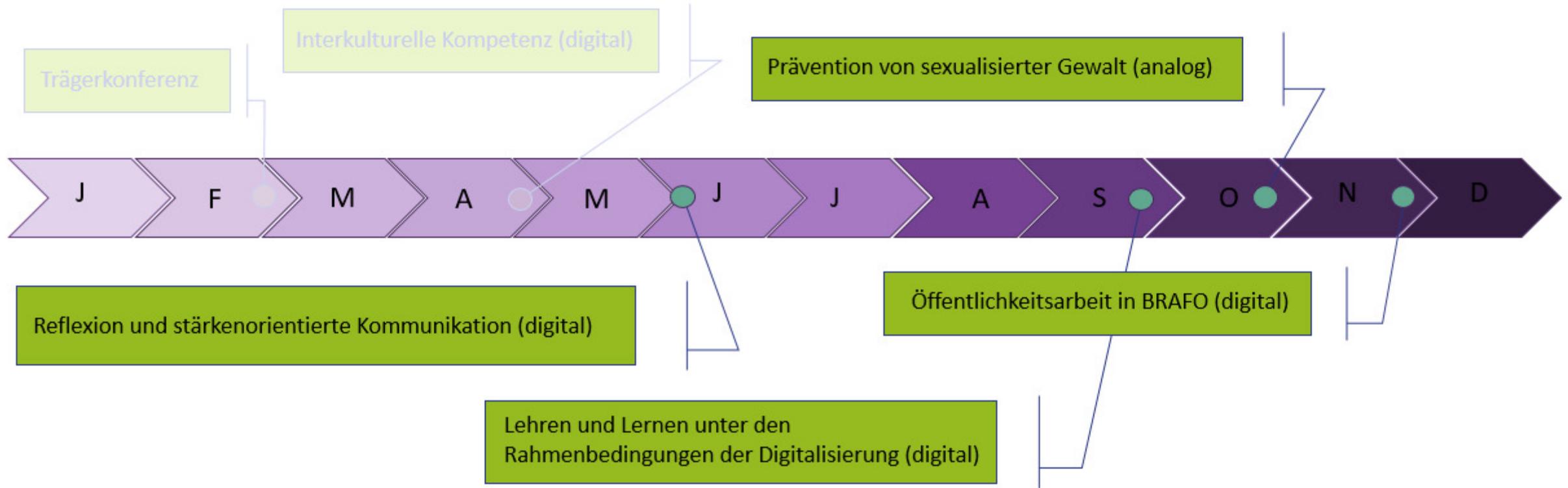
- Praxisbeispiele und konkrete Handlungssituationen aus dem beruflichen Alltag in BRAFO
- Erfahrungen zu interkulturellen Herausforderungen in der täglichen Arbeit
- Strategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie deren Gelingensfaktoren

Pause(n) nach Bedarf

Input und Methodik

- Einführung in relevante/grundlegende Theorien der interkulturellen Kompetenz
- Sensibilisierung für eigen- und fremdkulturelle Muster
- Wertesysteme erkennen und akzeptieren
- Kulturelle Stile und ihr Einfluss auf die Berufliche Orientierung
- Deutsch als Zweitsprache: Relevanz und Folgen fremdsprachlichen Agierens in Beruf und Berufsfindung
- Methoden und deren Anwendung anhand von Fallbeispielen

Anstehende Veranstaltungen – auf einen Blick



Interkulturelle Kompetenz

Eine Veranstaltung von BRAFO in Zusammenarbeit
mit der
Training-Company Dr. Manfred Niedermeyer

Online am 20.04.2023



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Copyright Jürgen Bolten 2022, Universität Jena/ interculture.de

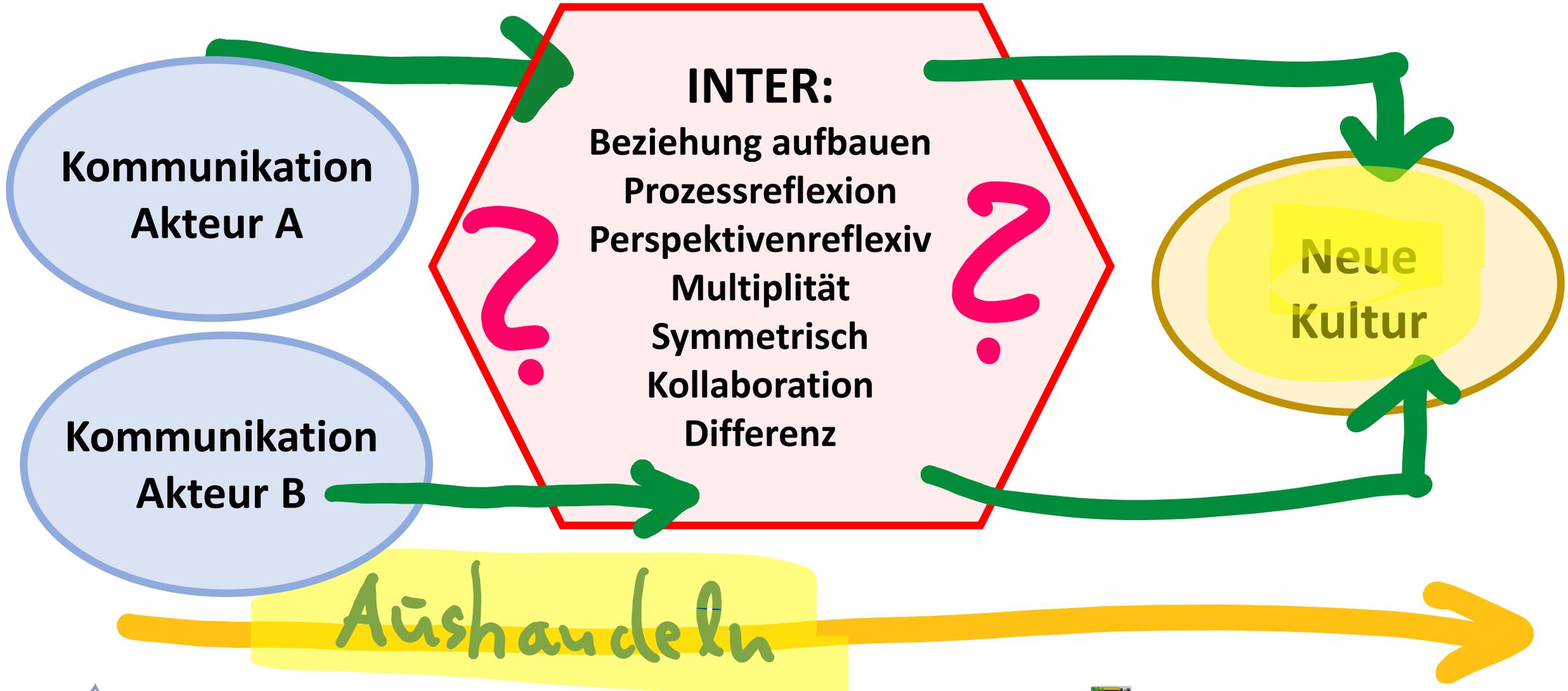


copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

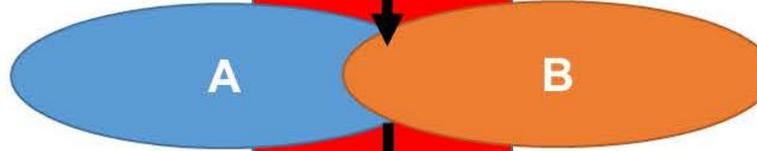


Phase 1
unverbunden



Unsicherheit
keine Plausibilität

Phase 2
erste Routinen
und
Plausibilitäten



Schnittmenge/Kompromiss:

- teilweise Gemeinsamkeiten
- erste Plausibilität
- Perspektiven sind nachvollziehbar

Phase 3
das neue Dritte



WIR!

- mehrdimensional
- kohäsiv/plausibel
- Synergie = neue Ordnung



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

- **interkulturelle Kompetenz:**

**Unbestimmtheit/ Unsicherheit als Herausforderung annehmen und in konstruktiver Weise handlungsfähig sein können/ wollen und ggf. neue akteursfeldbezogene Handlungsregeln zu generieren
(→ Herstellung fragiler Formen von Kulturalität)**

Copyright Jürgen Bolten, Universität Jena/ interculture.de



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

- **Kulturalität:**

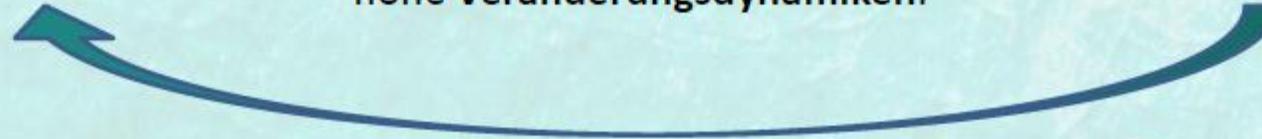
Konventionalisierungen von Akteurs-Beziehungen („Reziprozität“) führen zum Aufbau von **Regeln, Handlungsstrukturen und Vertrautheit**. Auf diese Weise entstehen **Relevanz, Normalität, Plausibilität und Handlungsrou-tinen** (als Merkmale von Kulturalität; Schütz/ Luckmann 1972)

- **Inter-kulturalität:**

Strukturen, Regeln, Relevanzen, Normalität und Plausibilität sind eher unbestimmt und schwer zu identi-fizieren. Ein Akteursfeld stellt sich als **eher unvertraut dar. Dies wirkt auf das Akteurshandeln verunsichernd**. Gründe sind Erfahrungen von Fremdheit, Unbestimmtheit - oft bedingt durch hohe **Veränderungsdynamiken**.

- **interkulturelle Kompetenz:**

Unbestimmtheit/ Unsicherheit als Herausforderung annehmen und in konstruktiver Weise handlungsfähig sein können/ wollen und ggf. neue akteursfeldbezogene Hand-lungsregeln zu generieren (**→ Herstellung fragiler Formen von Kulturalität**)



Copyright Jürgen Bolten, Universität Jena/ interculture.de



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Kommunikation

Biografische Bezüge



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Kommunikation

1. Beziehungs-Aspekte im Dialog mit SuS nichtdeutscher Herkunftssprache:

Jede Person nichtdeutscher Herkunftssprache hat ein komplexes Netzwerk von persönlichen und digitalen Beziehungen. Dieses Netzwerk stiftet Identität. Es ist die Basis ist von beruflichen Entscheidungen.

Wie integrieren wir diese Ressource in den Dialog?

Relationale Aspekte:

- Netzwerk-Potentiale analysieren, reflektieren und aktivieren
- Story-Telling und Good Incidents
- Transfer: Übertragen von Good-Practice Beispielen auf die persönliche Situation



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Multipel = Mehrfachzugehörigkeit



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Multipel = Mehrfachzugehörig

Wer bin ich?

Bin ich ein Ich?

Bin ich ein Wir?

Meine Identität.



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Vom Ich zum Wir

Das Wir herstellen:

- Eine gemeinsame Sprache
- Überwindung gegenseitiger Fremdheit
- Überwindung gegenseitiger Abneigung

Interkultur: Leichte Sprache

Interkultur: Biographische Wertschätzung

Interkultur: Miteinander etwas tun – die Welt gemeinsam schauen



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Vom Ich zum Wir

Suchen Sie eine Dialogform, die auf Ihr Gegenüber bezogen ist.
Brechen Sie mit der akademischen lehrerhaften
Beratungstradition.

Vermenschlichen Sie den Dialog:

Gegenüber nicht in unwissende Haltung manövrieren. Machen Sie
Ihr Gegenüber souverän.



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Vom Ich zum Wir

Beratung = Beziehung aufbauen:

- Eigene Sozialisation einbringen
- Eigene Netzwerke einbringen
- Verkörperte Erfahrungen
- Raus aus der auktorialen Haltung der Perfektion

Interkultur: Kulturelle Stile

Interkultur: Multiplrität

Interkultur: Netzwerke



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Vom Ich zum Wir

Über die Zerstörung der Beziehung durch die auktoriale Erzählhaltung von
LehrerInnen und BeraterInnen

Erläuterung „auktoriale Erzählhaltung“:

<https://studyflix.de/deutsch/auktorialer-erzahler-3121>



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Was kann ich?



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Was kannst Du? Was willst Du? Was wirst Du?

Wähle Deinen Beruf. Wir helfen Dir: jetzt.



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Meine Wünsche:

Was will ich?

Wie werden Wünsche wahr?



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

BRAFO

Leichte Sprache: Auszüge aus dem Handbuch

[Hier der Link zum Handbuch „Leichte Sprache“:](#)

https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a752-ratgeber-leichte-sprache.pdf;jsessionid=C262428A2640DF8BC9CDEFD08AB8BB02.delivery1-replication?_blob=publicationFile&v=1

download 02.05.2023



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Sprachwahl: Beziehungsprägend!

Sprachliche Symmetrie:

Nicht-Muttersprachler kommuniziert mit Nicht-Muttersprachler.

Merke: Wenn irgend möglich auf sprachliche Symmetriebeziehungen achten. Sprachliche Symmetrie optimiert die interkulturelle Zusammenarbeit!



Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

Sprachwahl: Beziehungsprägend!



Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds



Faktor „Sprache“

Verhalten bei sprachlicher Asymmetrie

01

Tempo rausnehmen:

02

Zusammenfassen/Paraphrasieren:

4

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds



Sätze in leichter Sprache

Subjekt-Prädikat-Objekt:

Schlecht: Dich liebe ich, weil du reich und schön bist.

Besser:



Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds



Sätze in leichter Sprache

Subjekt-Prädikat-Objekt:

Besser: Du bist schön. Du bist reich. Ich liebe Dich.

.....

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds



Leichte Sprache: Regeln



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken



Wörter

Benutzen Sie
einfache Wörter.

Beispiel



Schlecht: genehmigen



Gut: erlauben

„ Leichte Sprache“ in
der BO



Wörter

Benutzen Sie Wörter,
die etwas genau beschreiben.

Beispiel



Schlecht: öffentlicher Nahverkehr



Gut: Bus und Bahn



Wörter

Benutzen Sie immer
die gleichen Wörter
für die gleichen Dinge.

Zum Beispiel:

Sie schreiben über ein Medikament.

Benutzen Sie immer ein Wort.

Zum Beispiel: **Tablette**.

Wechseln Sie nicht zwischen **Tablette** und **Pille**.



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Benutzen Sie Verben.

Verben sind Tu-Wörter.

Vermeiden Sie Haupt-Wörter.

Beispiel



Schlecht: Morgen ist die Wahl zum Heim-Beirat.



Gut: Morgen wählen wir den Heim-Beirat.



Zahlen und Zeichen

Wie sollen Sie Zahlen schreiben?

Meistens sind Ziffern leichter als Worte.

Beispiel



Schlecht: fünf Frauen



Gut: 5 Frauen



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Sätze

Schreiben Sie kurze Sätze.
Machen Sie in jedem Satz nur
eine Aussage.

Trennen Sie lange Sätze.

Schreiben Sie viele kurze Sätze.

Beispiel



Schlecht: Wenn Sie mir sagen,
was Sie wünschen,
kann ich Ihnen helfen.



Gut: Ich kann Ihnen helfen.
Bitte sagen Sie mir:
Was wünschen Sie?



Benutzen Sie einen einfachen Satz-Bau.

Beispiel



Schlecht: Zusammen fahren wir
in den Urlaub.



Gut: Wir fahren zusammen
in den Urlaub.



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Gibt es Wörter, die Sie nur ungern benutzen, weil sie eigentlich zu kompliziert sind?

Murmelgruppe.....



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Leichte Sprache

Passende Wörter benutzen:

Bitte ersetzen Sie diese Wörter durch Wörter, die:

- häufig vorkommen
- eine einfach-klare Bedeutung haben
- die kurz sind
- die zum Kernwortschatz gehören

Murmelgruppe.....



copyright: dr. manfred niedermeyer



#moderndenken

Leichte Sprache

Leicht ist schwer.



copyright: dr. manfred niedermeyer



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Hinweise / Arbeitsmaterialien

#BRAFO

Alle Informationen zum Berufsorientierungsprogramm Sachsen-Anhalt

Link: <https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/arbeit/berufsorientierung/brafo-das-landesberufsbildungsprogramm>

Handlungsleitfaden für BRAFO-Bildungsdienstleister und Schulen

Link: https://ms.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MS/MS/5_BRAFO/BRAFO_NE_U/Uebergreifende_Dokumente-Download/Leitfaden_fuer_Bildungsdienstleister_u_Schulen.pdf

FAQ für BRAFO-Träger

Link: <https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/arbeit/berufsorientierung/brafo-das-landesberufsbildungsprogramm/dienstleister/brafo-faq>

Kontakt für Fragen und Hinweise

Hotline

- 0391 504 793 11

E-Mail

- info-brafo@f-bb.de



FINDE DEINEN BERUF



Vielen Dank für Ihr Interesse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.